

Wertegeleitet, multilateral, handlungsfähig: grüne Friedens- und Sicherheitspolitik in der Zeitenwende



48. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Bonn, 14. - 16. Oktober 2022

Antragsteller*in: BAG Frieden & Internationales
Beschlussdatum: 19.09.2022

Änderungsantrag zu FS-12

Von Zeile 127 bis 128 einfügen:

überbrücken, bis wir die Abhängigkeit von russischem Gas beendet haben. Der 1,5-Grad-Pfad ist und bleibt Richtschnur unseres Handelns.

Für weltweiten Klimaschutz und eine gemeinsame Klimaaußenpolitik (Neue Abschnitt Überschrift)

Wir denken Klimaschutz europäisch und weltweit. Das weltweite Erreichen von Klimaneutralität sowie die Bewältigung von Klimafolgen ist die ressortübergreifende strategischen Priorität unseres internationalen politischen Handelns. Internationale Kooperation liefert die Grundlage für eine gemeinsame strategische Klimaaußenpolitik und sichert die Erreichung des 1,5 Pfads auf globaler Ebene. Um dieses Ziel zu erreichen, müssen wir weiter mit allen Akteuren und Staaten weltweit die Einleitung und Einhaltung eines transparenten Fahrplans zur Bekämpfung der Klimakrise und Klimafolgen verhandeln. Dies macht gemeinsame politische, wirtschaftliche und technologische Anstrengungen notwendig. Wir verstehen Klimaaußenpolitik als Bestreben, in allen internationalen Kreisen die Folgen des Klimawandels vorzubeugen, abzumildern, und notfalls auszugleichen. Wir stärken die europäische Klimadiplomatie und unsere diplomatischen Fähigkeiten, in den internationalen Klimaverhandlungen - Conferences of the Parties - Erfolge zu erzielen. Internationale Kooperation ist die Grundlage für eine gemeinsame Klimaaußenpolitik, sie ist klimapolitisch notwendig, verfolgt die Erreichung der nachhaltigen Entwicklungsziele, beugt Ressourcenkonflikten vor und sichert Frieden. Die Energiebedarfe steigen weltweit weiter an: Mit Klima- und Entwicklungspartnerschaften wollen wir Technologietransfer und Innovationen zur Klimaneutralität global vorantreiben. Wir unterstützen weltweit die nachhaltige Transformation aller Sektoren: Von der Landwirtschaft über die Industrie bis zum Dienstleistungs- und Energiesektor setzen wir uns für nachhaltige Produktionsstandards ein. Die europäische Klimaaußenpolitik wollen wir dadurch unterstützen, dass wir sowohl das Auswärtige Amt (AA) als auch den Europäischen Auswärtigen Dienst (EAD) aufstocken. Gerade auch in Zeiten des Krieges müssen eine feministische Außenpolitik und Klimaaußenpolitik gemeinsam gedacht werden. Wir wollen bestehende globale Hierarchiestrukturen hinterfragen und ein Mainstreaming von Klimaschutz in der Außenpolitik erreichen.

Begründung

Klimaaußenpolitik ist ein zentrales Konzept Grüner Außenpolitik - neben feministisch, europäisch, multilateralen Ansätzen sollte die strategisch alle Sektoren umfassende Klimaaußenpolitik im Antrag eine eigenen Absatz samt Überschrift - analog zur davor eingeführten feministischen Außenpolitik erhalten.